

Verein & Platz 21.09.2016



Clemens Brosi, Birgit Schüttenberg und Fredi Latzke (von rechts) vom Tarmstedter Schützenverein schlossen mit einem Turnier in Oldenburg die Freiluftsaison ab.

FOTO: PRIVAT

Turnier mit Moorteufeln

Drei Schützen aus Tarmstedt fahren nach Oldenburg

TARMSTEDT. Bereits zum dritten Mal veranstalteten die Oldenburger Schützen ein Team-Turnier im Bogenschießen. Dieses Turnier wird im Liga Modus auf einer Distanz von 50 Metern und einer 80er Auflage ausgetragen.

Als weitere Besonderheit gilt auf diesem Turnier, dass die Mannschaften nicht zwingend aus demselben Verein kommen müssen. Von daher geben sich die Mannschaften Fantasienamen. Clemens Brosi, Birgit Schüttenberg und Fredi Latzke vom SSV Tarmstedt entschlossen sich äußerst kurzfristig das gute Wetter nochmals zu nutzen und traten als „Moorteufel“ an.

In dem nicht ausgebuch-

ten Turnier mussten sie sich gegen die „Trüffelspießer“, „Melanies Männer“, „Zuppis Warrior“, „Die Goldies“, „Red Bow Hunter“ und „Red Shirts P-fehn“ messen.

Das erste Match gegen die „Trüffelspießer“ begann schon recht spannend und ging gleich über fünf Sätze. Letztendlich mussten sich die „Moorteufel“ mit 6:4 geschlagen geben. Auch im zweiten Match gegen „Melanies Männer“ hatten die „Moorteufel“ mit 6:2 das Nachsehen. Im dritten Match gegen „Zuppis Warrior“ (6:0) und im vierten Match gegen „Die Goldies“ (6:0) gewannen die „Moorteufel“ und sorgten so erstmal für ein ausgeglichenes Ergebnis. Nach der Pause

Für Clemens Brosi war es die letzte Veranstaltung.

musste sie gegen die „Red Bow Hunter“ antreten.

Leider konnte der Schwung, der sich vor der Pause eingestellt hatte nicht mitgenommen werden und das Match musste wieder über fünf Sätze geschossen werden. Es ging mit 6:4 an die „Red Bow Hunters“, ebenso das siebte Match gegen „Red Shirts Petersfehn“, das nach fünf Sätzen 5:1 an die „Red Shirts“ ging. Alle Teams mussten zudem gegen die achte Mannschaft schießen. Diese Mannschaft gab es nicht, sie musste aller-

dings auf dem Papier vermerkt sein, damit jede teilnehmende Mannschaft einen Gegner hatte. Am Ende des Turniers hieß es für die „Moorteufel“ Platz vier mit sieben Matchpunkten und zehn Satzpunkten. Erster wurden hier die „Trüffelspießer“, die damit für ihre Anreise aus Kassel belohnt wurden. Die Außensaison ist damit beendet.

Für Clemens Brosi war es die letzte Veranstaltung. Nachdem er den Pilotenschein der Lufthansa erfolgreich bestanden hat, verlässt er zum Jahresende den SSV Tarmstedt und geht zum Studium nach Braunschweig. „Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, so Brosi. (VB/HE)